

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 6

**Einzelhandelspreise
und Indices der Verbraucherpreise**

**Reform des
Preisindex für die Lebenshaltung**

Sonderbericht



Erschienen Anfang Februar 1961

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren
Verbrauchergruppe auf Basis 1958

Den vom Statistischen Bundesamt laufend berechneten und veröffentlichten Preisindices für die Lebenshaltung lagen bisher die Einkommens- und Verbrauchsverhältnisse privater Haushalte im Jahre 1950 zugrunde. Die Indices brachten damit zum Ausdruck, in welchem Maße sich die Preise bestimmter im Jahre 1950 verbrauchter Waren und Leistungen veränderten. Seit diesem Jahre haben sich jedoch die Verbrauchsverhältnisse zum Teil erheblich gewandelt. Die Erhöhung der Einkommen - die durchschnittlich bezahlten Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter z.B. stiegen von 1950 bis 1958 um 71 vH - ermöglichte es den Haushalten, auf allen Gebieten der Lebenshaltung mehr Güter zu kaufen. Dabei erhöhten sich die Ausgaben unterschiedlich; einmal wurden die höherwertigen Güter stärker betroffen, zum anderen erhöhten sich die Ausgaben vor allem in den Bereichen des sog. gehobenen Bedarfs wie "Getränke und Tabakwaren", "Hauseigentum", "Bildung, Unterhaltung und Erholung" sowie "Verkehr", während die Ausgaben für "Ernährung", "Wohnung" sowie "Heizung und Beleuchtung" weniger stark anstiegen. Hinzu kommt, daß manche Waren überhaupt neu auf den Markt gekommen sind (z. B. gewisse Kunststoffherzeugnisse, Fernsehapparate). Um zu verhindern, daß die Preisindices für die Lebenshaltung infolge dieser Veränderungen an Aussagekraft verlieren, werden sie auf neuere Einkommens- und Verbrauchsverhältnisse umgestellt. Auf Grund allgemeiner Überlegungen, die auch andere vom Statistischen Bundesamt berechnete Indices betreffen, wurde hierfür das Jahr 1958 als neues Basisjahr gewählt (vgl. "Wirtschaft und Statistik", 1961, Heft 1, S. 7 ff.).

Die Umstellung des Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Verbrauchergruppe konnte inzwischen abgeschlossen werden. Die neuen Indexzahlen für die einzelnen Monate der Jahre 1958, 1959 und 1960 und für die Jahre 1959 und 1960 werden als vorläufige Berechnungsergebnisse nachfolgend mitgeteilt. Die methodischen Fragen zum Aufbau des neuen Index wurden in einem besonderen Aufsatz in "Wirtschaft und Statistik", 1961, Heft 1, S. 11 ff., behandelt; dort wurden auch die ersten Berechnungsergebnisse kommentiert.

Ab Januar 1961 wird der neue Index laufend in den gleichen Veröffentlichungen mitgeteilt werden, in denen der bisherige Index für eine mittlere Verbrauchergruppe nach Schema 1950 gebracht wurde. Dieser Index auf Basis 1950 (= 100) soll jedoch für längerfristige Vergleiche zunächst weiter berechnet und veröffentlicht werden.

Die Veröffentlichung des Preisindex für die Lebenshaltung einer gehobenen Verbrauchergruppe wird ab Januar 1961 eingestellt werden, da der diesem Index zugrunde liegende Haushaltstyp nach neueren Einkommensverhältnissen nicht mehr als "gehoben", sondern nur als "mittel" angesehen werden kann und die Entwicklung der Preise für die Lebenshaltung derer, die man früher der gehobenen Verbrauchergruppe zurechnete, durch den neuen Index einer mittleren Verbrauchergruppe besser wiedergegeben wird als durch den bisherigen Index einer gehobenen Verbrauchergruppe.

Der Preisindex für die Lebenshaltung einer unteren Verbrauchergruppe wird demnächst ebenfalls auf das Jahr 1958 umgestellt werden. Bis dahin erfolgt die Berechnung und Veröffentlichung weiter auf Basis 1950 (= 100).

Neuer Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Verbrauchergruppe¹⁾
(Vorläufige Ergebnisse)
1958 = 100

Zeit	Gesamtlebenshaltung		Bedarfsgruppe								
	Index	Zu-(+)-bzw. Abnahme ²⁾ (-)	Ernährung	Getränke u. Tabak- waren	Wohnung ³⁾	Heizung und Be- leuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung u. Körper- pflege	Bildung, Unterh. u. Erholung	Verkehr
Gewichtsanteile in vH	1000	-	385	85	94	48	87	131	44	86	40
1958 D	100	-	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 D	101,0	+ 1,0	101,7	99,0	102,4	100,8	98,7	99,7	101,0	101,6	101,6
1960 D	102,4	+ 1,5	102,4	98,9	108,7	102,0	98,6	101,5	102,6	104,4	103,1
1958											
Jan.	99,6	-	100,3	99,9	99,3	98,5	99,8	99,7	99,4	99,3	93,7
Febr.	99,8	-	100,1	99,9	99,3	99,1	100,0	99,9	99,5	99,6	98,8
März	99,8	-	100,1	99,9	99,3	99,0	100,0	100,0	99,6	99,7	99,0
April	100,3	-	100,9	99,8	99,7	99,2	100,0	100,1	99,8	99,9	100,2
Mai	100,9	-	102,4	100,0	99,7	99,4	100,1	100,1	100,0	100,1	100,5
Juni	101,2	-	103,1	100,0	99,7	99,5	100,0	100,2	100,1	100,0	100,7
Juli	100,6	-	101,3	100,1	100,1	100,1	100,0	100,1	100,2	100,0	100,8
Aug.	99,5	-	98,4	100,3	100,2	100,2	100,1	100,1	100,3	100,0	101,0
Sept.	99,0	-	97,1	100,3	100,2	100,7	100,0	100,0	100,1	100,1	101,1
Okt.	99,3	-	97,6	100,0	100,8	101,3	100,0	100,0	100,2	100,2	101,4
Nov.	99,8	-	99,0	100,0	100,9	101,5	100,0	99,9	100,4	100,4	101,4
Dez.	100,2	-	99,8	99,9	100,9	101,6	100,0	99,8	100,4	100,6	101,4
1959											
Jan.	100,3	+ 0,7	99,9	99,8	101,4	101,6	100,0	99,7	100,5	100,8	101,3
Febr.	100,2	+ 0,4	100,0	99,4	101,4	101,5	99,3	99,5	100,7	101,0	101,4
März	100,3	+ 0,4	100,4	99,2	101,4	101,2	99,0	99,2	100,7	101,2	101,5
April	99,9	- 0,4	99,5	99,1	102,0	99,7	98,8	99,1	100,7	101,2	101,5
Mai	100,3	- 0,7	100,5	99,0	102,0	99,7	98,5	99,1	100,8	101,1	101,6
Juni	100,8	- 0,4	101,8	99,0	102,0	99,7	98,5	99,2	100,8	101,1	101,6
Juli	101,4	+ 0,8	103,0	98,9	102,7	100,0	98,5	99,3	101,2	101,8	101,6
Aug.	101,5	+ 2,0	103,2	98,8	102,8	100,2	98,6	99,5	101,3	102,1	101,6
Sept.	101,2	+ 2,2	102,3	98,8	102,8	100,9	98,3	99,9	101,3	102,1	101,6
Okt.	101,5	+ 2,2	102,5	98,8	103,3	101,7	98,2	100,4	101,3	102,3	101,7
Nov.	102,2*	+ 2,3	104,1*	98,8	103,4	101,7	98,2	100,8	101,6	102,3	101,7
Dez.	102,1	+ 1,9	103,8	98,7	103,4	101,8	98,3	100,8	101,6	102,4	101,7
1960											
Jan.	102,1	+ 1,8	103,3	98,7	103,6	101,9	98,4	100,9	101,6	103,5	102,2
Febr.	101,9	+ 1,8	103,0	98,7	103,7	101,9	98,3	101,1	101,8	103,7	102,1
März	101,9	+ 1,6	102,8	98,7	103,7	101,7	98,4	101,2	101,8	103,8	102,1
April	102,1	+ 2,2	103,1	98,8	104,3	100,9	98,4	101,3	101,9	103,8	102,3
Mai	102,8	+ 2,5	104,9	98,8	104,4	100,8	98,0	101,3	102,0	104,1	102,5
Juni	102,6	+ 1,9	104,5	98,8	104,4	101,0	97,8	101,4	102,3	104,2	102,5
Juli	102,8	+ 1,4	104,4	98,9	105,2	101,5	98,0	101,4	102,7	104,3	102,6
Aug.	102,3	+ 0,8	100,9	99,1	113,4	101,7	98,2	101,5	103,0	104,7	102,8
Sept.	102,2	+ 1,0	100,0	99,1	114,5	102,3	98,9	101,7	103,2	104,8	103,0
Okt.	102,4*	+ 0,9	100,0*	99,1	115,7*	103,1	99,2	102,0	103,4	105,1	103,1
Nov.	103,0	+ 0,8	100,8*	99,1	115,8	103,5	99,7	102,3	103,8	105,2	105,8
Dez.	103,1	+ 1,0	100,9	99,0	115,8	103,6	99,8	102,5	104,0	105,4	105,9

1) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalt mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 570,- DM und einem Haushalts-Nettoeinkommen von rd. 600,- DM monatlich nach den Verbrauchs- und Preisverhältnissen des Jahres 1958.- 2) Gegenüber Vorjahr bzw. Vorjahresmonat.- 3) Die Wohnungsmieten wurden im Jahre 1960 auch im August, September und November, sonst nur im Januar, April, Juli und Oktober erhoben.-* Bei diesen Zahlen ist die Dezimalstelle gegenüber der Veröffentlichung in "Wirtschaft und Statistik", 1961, Heft 1, S. 13 (Tabelle 1) und S. 15 (Fußnote 4), berichtigt.